

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien (DGPro)
www.dgpro.de

Tagungspräsidentin

Prof. Dr. M. Stiesch
Direktorin der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde
Zentrum Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. M. Stiesch, Hannover (Tagungspräsidentin)
Prof. Dr. S. Wolfart, Aachen
Prof. Dr. R. G. Luthardt, Ulm

Tagungsort

Convention Center Hannover
Deutsche Messe AG
Messegelände/Hermesallee
30521 Hannover



Veranstaltungsdatum

13.–15. Juni 2013

Kongressorganisation

Veranstalter Industrieausstellung und Sponsoring

MCI Deutschland GmbH
MCI – Berlin Office
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90
Fax: +49 (0)30 20 45 950
E-Mail: dgpro@mci-group.com

Registrierung und Hotelreservierung

Sie können sich zur Jahrestagung der DGPro ab dem **1. März 2013** mithilfe des Online-Registrierungsformulars unter www.dgpro.de anmelden und Ihre Übernachtungen in veranstaltungsnahen Hotels buchen.

Bei Rückfragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49 (0)30 20 45 90 90

Anreise

Bitte informieren Sie sich über Ihre individuellen Anreisemöglichkeiten zum Tagungsort unter www.messe.de/22254.



PERFEKTE PASSUNG DURCH DESIGN

Durch die Kombination von Implantaten auf Weichgewebe- und Knocheniveau mit einem umfassenden Prothetikportfolio hat Straumann ein System für alle Indikationen geschaffen. Das **Straumann® Dental Implant System** – ausgezeichnete Produktqualität für überzeugende, natürlich ästhetische Ergebnisse.



Mit SLActive®
Oberfläche!

Bitte rufen Sie uns an unter
0761 4501 333. Weitere
Informationen finden Sie unter
www.straumann.com

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS



Prothetische Zahnmedizin – vernetzt in die Zukunft
Technologie – Biologie – Klinik

62. Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft für Prothetische
Zahnmedizin und Biomaterialien

13.–15. Juni 2013
Convention Center Hannover
www.dgpro.de

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zur 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien vom 13.–15. Juni 2013 in die Kongress- und Messestadt Hannover einladen. Der Kongress wird unter dem Motto stehen:

Prothetische Zahnmedizin – vernetzt in die Zukunft Technologie – Biologie – Klinik

Der Kongress wird die prothetische Zahnmedizin der Zukunft beleuchten. Welche modernen Methoden und Technologien werden dem Zahnarzt in der Zukunft zur Verfügung stehen, wie wird das Umfeld der Zahnmedizin aussehen und welche Versorgungskonzepte sind für den Patienten der Zukunft geeignet?

In der prothetischen Zahnmedizin haben wie in kaum einem anderen Fach moderne Materialien und **Technologien** Einzug gehalten und den medizinischen Fortschritt geprägt. So konnten Entwicklungen im Bereich der Hochleistungskeramiken, der Nanotechnologie sowie der digitalen Technologie zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen.

Der Fokus zukünftiger Entwicklungen muss neben dem technologischen Fortschritt auch auf der Interaktion zahnmedizinischer Materialien und Technologien mit der **Biologie**, also dem biologischen Milieu der Mundhöhle liegen. So besteht eine der größten Herausforderungen darin, Bio-Materialien zu entwickeln, die nicht nur den biomechanischen Belastungen der Mundhöhle standhalten, sondern auch eine optimale Biokompatibilität aufweisen und gleichzeitig die Adhäsion bakterieller Biofilme und damit die Gefahr oraler Infektionen vermindern.

Im Zentrum jeglichen Fortschritts in der Medizin sollte jedoch immer der Patient und damit auch die medizinische Anwendung in der **Klinik** stehen. Die Zukunft der prothetischen Zahnmedizin muss nun in kontrollierten klinischen Studien zeigen, welche Entwicklungen und Innovationen zu einer signifikanten Verbesserung der Patientenbehandlung einschließlich einer höheren Sicherheit zahnmedizinischer Versorgung führen werden. Für eine solche Bewertung wird immer die gleichzeitige Betrachtung und damit enge Vernetzung zwischen Technologie, biologischem Milieu, besonders aber der klinischen Anwendung am und für den Patienten notwendig sein.



Die prothetische Zahnmedizin wird Vernetzung in der Zukunft aber noch auf einer ganz anderen Ebene vorantreiben: dies ist die Vernetzung über bestehende Disziplingrenzen hinweg. Hier wird die interdisziplinäre Vernetzung zwischen Zahn- und Humanmedizin eine wesentliche Rolle spielen, die insbesondere auf den Feldern der Implantologie und der Kraniomandibulären Dysfunktionen bereits heute stark sichtbar ist. Aber auch der Vernetzung zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik wird vor dem Hintergrund schnell fortschreitender Material- und Technologieentwicklungen eine große Bedeutung zukommen. Ein besonderes Anliegen für die Zukunft ist uns zudem die Vernetzung von Universitätskliniken und Praxen. Hier müssen Praxisnetzwerke aufgebaut werden, um in breit angelegten Studien moderne Versorgungskonzepte und damit auch den Erfolg des Zusammenspiels von technologischem Fortschritt, biologischen Systemen und klinischer Anwendung zu evaluieren, zu optimieren und die Forschung in dieser Richtung weiter zu befähigen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich lade Sie von ganzem Herzen ein, an der Tagung der DGPro in Hannover teilzunehmen und den Prozess der Vernetzung der prothetischen Zahnmedizin auf allen Ebenen aktiv mitzugestalten.

Ihre

Prof. Dr. Meike Stiesch
Tagungspräsidentin

Vortragsanmeldung/Preise

Deadline zur Abstracteinreichung: 15. März 2013

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit Abstracts für wissenschaftliche Kurzvorträge, Posterpräsentationen und interessante Fallberichte online unter www.dgpro.de einzureichen.

Abstractthemen

- Innovative Materialien und Technologien
- Biologische Grenzflächen
- Klinische Versorgungskonzepte
- Zahnärztliche Implantologie
- Funktionsdiagnostik und -therapie
- Fallpräsentationen
- Freie Vorträge

Neben den Preisen für den besten Kurzvortrag und das beste Poster einer/s Nichthabilitierten ist auch wieder ein Preis für die beste Fallpräsentation einer/s niedergelassenen Nichthabilitierten ausgeschrieben.

Programm

Donnerstag, den 13. Juni 2013

- Vorkongress (nachmittags)
Jahrestreffen des Arbeitskreises Kiefer-Gesichts-Prothetik
Vorsitz: Prof. Dr. Michael Gente, Marburg
- Get Together

Freitag, den 14. Juni 2013

- Eröffnung der Jahrestagung
- Hauptvorträge
CMD – eine diagnostische Herausforderung
Prof. Dr. Peter Ottl, Rostock/Deutschland
Die Okklusion – ein Schlüssel zum Erfolg in der prothetischen Therapie?
Prof. Dr. Karl-Heinz Utz, Bonn/Deutschland
Alles nur Stress? Interdisziplinär vernetzte Diagnostik und Therapie der CMD
Prof. Dr. Ralph G. Luthardt, Ulm/Deutschland
Prof. Dr. Harald Gündel, Ulm/Deutschland
Vollkeramische Adhäsivbrücken – zwei, ein oder kein Flügel?
Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel/Deutschland
Morbiditätsbetrachtungen und Versorgungskonzepte in der Zahnärztlichen Prothetik
Prof. Dr. Reiner Biffar, Greifswald/Deutschland
- Kurzvorträge
- Posterpräsentationen
- Themenblock Alterszahnmedizin
- Mitgliederversammlung DGPro
- Abendveranstaltung „Party im Gartensaal“

Samstag, den 15. Juni 2013

- Hauptvorträge
Die Qual der Wahl – das ideale Rekonstruktionsmaterial
PD Dr. Irena Sailer, Zürich/Schweiz
Die intraorale optische Abformung – Drehscheibe der digitalen Vernetzung?
Prof. Dr. Sven Reich, Aachen/Deutschland
Implantatprothetische Versorgung des zahnlosen Kiefers – ein patientenbezogenes Konzept
Prof. Dr. Stefan Wolfart, Aachen/Deutschland
Interdisziplinäre Vernetzung – wie viel prothetische Planung braucht die zahnärztliche Implantologie?
Prof. Dr. Nils-Claudius Gellrich, Hannover/Deutschland
Race to the surface – zelluläre oder bakterielle Adhäsion am Implantat?
Dr. Håvard J. Haugen PhD, Oslo/Norwegen
- Kurzvorträge